

# Viele Pferde bleiben im Stall

**Reiten:** Währentruperin Biermann gewinnt M-Springen in Eschenbruch

Blomberg-Eschenbruch (slu). Aufgrund einer Vorsichtsmaßnahme sind viele Reiter mit ihren Pferden nicht beim Turnier in Eschenbruch gestartet. Entsprechend waren die Felder, vor allem bei den niedrigeren Prüfungen, deutlich kleiner als geplant. Die Verantwortlichen des RFV Hubertus nahmen es locker.

„Wir haben Späße gemacht, auch wenn es zwischendurch natürlich richtig ärgerlich gewesen ist, weil wir viel Zeit überbrücken mussten“, sagte Pressesprecherin Ingrid Rath. Finanziell erlitt das Turnier aber keinen Schiffbruch: „Natürlich verdienen wir mit dem Verzehr weniger. Aber wir mussten auch weniger Preisgeld auszahlen.“

Dem Vernehmen nach hat es in Herford-Schwarzenmoor kranke Pferde gegeben, zwei sollen sogar gestorben sein. „Aus Lippe kam fast keiner, die Reiter aus Lage, Remmighausen, Lemgo und Donop blieben fern. Total schade, denn so tolles Wetter hatten wir vorher in Eschenbruch noch nie gehabt“, berichtete Rath: „Einen Vorwurf mache ich deshalb keinem.“ An den ersten beiden Tagen waren die Bedingungen traumhaft, am Abschlussstag störte Nieselregen kaum. Die Turniersprecherin: „So war es ein Festival für die Aktiven aus Niedersachsen.“

Beim abschließenden S-Springen startete mit Christian



**Die Hürden sind hoch:** Christian Szameitat vom Ausrichter beim abschließenden S-Springen mit Collien. Das Duo erlaubte sich mehrere Abwürfe.

FOTO: COLLIER

Szameitat (RFV Eschenbruch) auf Collien nur ein Lipper. Mit 20 Fehlerpunkten verpasste er das Stechen deutlich. Eine M-Prüfung gewann am Samstag Lena Biermann (RV Lippische

Rose Oerlinghausen-Währentrup) vor Ann-Kristin Schwier (Eschenbruch).

Alle Ergebnisse gibt's im Internet: [www.fn-neon.de](http://www.fn-neon.de)

Lipp. Landeszeitung 14.07.2015